

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

V4.18

Wir, die Lloyds Bank GmbH, informieren Sie im Folgenden darüber, welche Daten wir über Ihre Person erheben und was wir damit machen. Wir informieren Sie auch über Ihre Datenschutzrechte und zeigen auf, an wen Sie sich mit Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden können. Welche Daten wir von Ihnen konkret verarbeiten, ergibt sich aus der jeweiligen Geschäftsbeziehung.

ÜBER UNS

„Bank of Scotland“ ist eine Geschäftsbezeichnung der Lloyds Bank GmbH, unter der sie für bestimmte Produkte auf dem deutschen Markt tätig ist.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist verantwortlich:

Lloyds Bank GmbH
Karl-Liebknecht-Straße 5
10178 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 280 4 280
E-Mail: kundenservice@bankofscotland.de

Die Bank wird vertreten durch Bertil Bos und Franz von L'Estocq.

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung, der Verarbeitung Ihrer Daten, Ihre Rechte oder anderen Anliegen im Bereich des Datenschutzes hilft Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne weiter.

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Lloyds Bank GmbH
Der Datenschutzbeauftragte
Karl-Liebknecht-Straße 5
10178 Berlin
E-Mail: ComplianceData1CS@lloydsbank.de

INHALT

Datenschutzinformationen	1
Über uns	1
Geltungsbereich	3
Warum verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten?	3
Welche Daten werden verarbeitet?	4
Teil A – Gilt für jeden Besuch unserer Webseite und im Rahmen der Geschäftsbeziehung	4
I. Ihr Besuch auf unserer Webseite	4
II. Ihre Nutzung unserer App	8
III. Identifikation Ihrer Person und digitale Unterschrift	11
IV. Service und Geschäftsbeziehung	15
V. Nachlass und Vorsorge	18
Teil B – Gilt nur für bestimmte Produkte	21
VI. Raten- und Autokredite	21
VIII. Tagesgeld	33
Hinweisgeberschutzgesetz	37
Welche Stellen erhalten Ihre Daten?	39
Datenempfänger in Nicht-EU-Ländern	57
Ihre Rechte	58

Klicken Sie auf die einzelnen Kapitel, um zum jeweiligen Abschnitt zu gelangen.

GELTUNGSBEREICH

Diese Datenschutzhinweise richtet sich an

- unsere Interessenten, Antragsteller und Kunden (nachfolgend als „Kunden“ zusammengefasst), sowie deren Bevollmächtigte, wirtschaftlich Berechtigte und Erben, und
- Besucher unserer Webseite bankofscotland.de.

Auf unseren Seiten werden weiterführende Links angeboten, die zu den Internetseiten anderer Betreiber führen, für die diese Datenschutzerklärung nicht gilt. Die Verantwortung zur Einblendung von Werbebannern, Textwerbung oder Werbefilmen vor oder während eingebetteter Videos liegt beim jeweiligen Betreiber.

WARUM VERWENDEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

In diesem Abschnitt erläutern wir, warum und in welchen Situationen wir Ihre personenbezogenen Daten benötigen. Die einschlägigen Gesetze erlauben uns die Verarbeitung personenbezogener Daten, sofern wir dazu über eine Rechtsgrundlage verfügen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten basiert immer auf einer dieser Rechtsgrundlagen:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist erforderlich, um eine gesetzliche Pflicht zu erfüllen	Wir sind beispielsweise gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Daten mit Steuerbehörden zu teilen.
Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist erforderlich, um einen Vertrag mit Ihnen anzubahnen oder durchzuführen	Wir benötigen bestimmte personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Eröffnung eines Kontos oder einer Kreditanfrage, um den entsprechenden Vertrag zu erfüllen.
Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist erforderlich, um unsere berechtigten Interessen zu wahren	In dem Fall müssen wir Ihre und unsere Interessen gegeneinander abwägen. Daraus resultiert, dass wir Ihnen beispielsweise passende Produkte anbieten oder unsere Services verbessern können. Sie haben das Recht, jederzeit gegen eine solche Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen.
Sie haben uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt.	Wir bitten beispielsweise zur Durchführung der Video-Identifikation um Ihre Einwilligung. Die Erteilung einer Einwilligung ist immer freiwillig.

Bitte beachten Sie, soweit Sie Angaben zu anderen Personen machen, dass Sie deren Zustimmung dazu zuvor eingeholt und sie über die Zwecke der Weitergabe – wie sie in dieser Datenschutzerklärung dargelegt werden – informiert haben müssen. Bitte geben Sie diese Informationen auch an Personen weiter, die auf Ihrer Seite im Rahmen der Durchführung der

Geschäftsbeziehung einbezogen werden, wie z. B. Familienmitglieder, Erben oder Bevollmächtigte.

WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET?

TEIL A – GILT FÜR JEDEN BESUCH UNSERER WEBSEITE UND IM RAHMEN DER GESCHÄFTSBEZIEHUNG

I. IHR BESUCH AUF UNSERER WEBSEITE

Das folgende Kapitel gilt für die Domain bankofscotland.de und alle ihre Unterseiten. Bei Ihrem Besuch unseres Internetauftritts werden unterschiedliche Daten zu Ihrer Person gespeichert und verwendet.

1. Verarbeitete Daten, Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen:

- **Diensterbringung:** Um unsere Webseite besuchen und nutzen zu können, müssen die angegebenen Daten verarbeitet werden. Wir verarbeiten diese Daten zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an der Bereitstellung einer funktionierenden Website (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).
- **Datensicherheit:** Jeder Zugriff auf unser Internetangebot wird in einer Protokolldatei gespeichert. Wir verarbeiten diese Daten für Zwecke der Datensicherheit. Die Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unseres berechtigten Interesses, Datensicherheit gewährleisten zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).
- **Abrechnung von Werbemaßnahmen:** Zur Abrechnung von Werbemaßnahmen werden die angegebenen Daten über Ihren Besuch verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt, sofern Sie Ihre Einwilligung dazu erteilen (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO).
- **Optimierung des Internetangebots und Werbesteuerung:** Wir verarbeiten Ihre Daten, um Ihnen ein optimales Erlebnis zu bieten, z.B. durch Auswertung des pseudonymen Nutzerverhaltens, und um unsere Werbemaßnahmen zu steuern. Dazu werden die angegebenen Daten über Ihren Besuch verarbeitet. Eine Verknüpfung Ihrer Besuchsdaten mit Ihrem Namen oder anderen persönlichen Angaben, die Sie uns gegeben haben, findet nicht statt. Die Verarbeitung erfolgt, sofern Sie Ihre Einwilligung dazu erteilen (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO).

Daten	Dienst- erbringung	Daten- sicherheit	Abrechnung von Werbe- maßnahmen	Optimierung des Internetangebots und Werbesteuerung
IP-Adresse des zugreifenden Rechners	x	x	x	x

Daten	Dienst- erbringung	Daten- sicherheit	Abrechnung von Werbe- maßnahmen	Optimierung des Internetangebots und Werbesteuerung
Informationen über die abgerufene Ressource		x	x	x
Übertragene Datenmenge		x		
Aufgerufene Webseite	x		x	x
Referrer-URL (URL der vorher besuchten Webseite)		x	x	x
Suchbegriffe, die Internetnutzer auf unsere Webseite geführt haben				x
User Agent, den Ihr Browser sendet	x	x	x	x
Session Cookie		x		x
Datum und Uhrzeit des Abrufs		x	x	x
Datum und Uhrzeit der letzten Nutzeraktivität			x	x
IDs zur Identifikation des Werbepartners, der			x	x

Daten	Dienst- erbringung	Daten- sicherheit	Abrechnung von Werbe- maßnahmen	Optimierung des Internetangebots und Werbesteuerung
Anzeige, Seite und des Werbe- mittels				
Marketingkanal			x	x
Aktuelle Zeit				x
Zeitpunkt des Klicks				x
ID des Keywords (externer Suchbegriff)				x
ID des Besuchers			x	x
Betriebssystem			x	x
Geräte- informationen				x
Browsertyp, Browser- auflösung (innere Fenster- größe), Browser- sprache, Bildschirm- auflösung inkl. Farbtiefe	x			x
Cookies an/aus	x			x
Java-Script an/aus	x			x
Installierte Plug- Ins				x

Daten	Dienst- erbringung	Daten- sicherheit	Abrechnung von Werbe- maßnahmen	Optimierung des Internetangebots und Werbesteuerung
Mausbewegung und Seiteninteraktio- nen innerhalb des Browser- Fensters				x
Seitengenerieru- ngszeit				x
Session ID				x
Zufällige Zeichenfolge zur Vermeidung des Cachings				x
Ihre freiwillige Antwort auf unsere Kurzbefragunge- n im Browser				x
Besuchergrupp- e				x
Angaben zum Lead (ID, Name, Kredithöhe, Datum und Uhrzeit der Generierung, Status)			x	
Demographisch- e Informationen (Alter, Geschlecht, Interessen)				x
Scrollverhalten				x

Daten	Dienst- erbringung	Daten- sicherheit	Abrechnung von Werbe- maßnahmen	Optimierung des Internetangebots und Werbesteuerung
Standort (Land, Region, Stadt (Geolokation))		x		x
Zeitpunkt des ersten Besuchs				x
Logins, versuchte Logins		x		

2. Löschfristen bzw. Speicherdauer

- Die Daten der Protokolldatei werden nach 30 Minuten gelöscht.
- Die Daten, die zur Optimierung des Internetangebots und Werbesteuerung verwendet werden, werden nach 14 Monaten gelöscht.

3. Herkunft der Daten (Datenquellen)

Es findet keine Datenerhebung bei Dritten statt.

4. Cookies und Tracking

Sofern wir Cookies verwenden, die für den Betrieb der Webseite erforderlich sind, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO) an der funktionsfähigen Bereitstellung der Website. Alle Cookies, die zur Optimierung des Internetangebots oder zur Optimierung und Abrechnung von Werbemaßnahmen eingesetzt werden, werden nur gesetzt, wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilen. (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO).

Weitere Informationen über die genauen Verarbeitungszwecke, die Bezeichnung und Lebensdauer der Cookies und ihrer Funktionsweise, die eingesetzten Partner, die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung, die Datenempfänger sowie die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu ändern oder der Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen zu widersprechen, finden Sie in unserem Einwilligungsmanager. Diesen erreichen Sie, indem Sie auf „Einwilligung anpassen“ am Ende unserer Webseite oder auf das Cookie-Icon auf unserer Webseite klicken. Dort finden Sie auch weiterführende Links zu den Datenschutzhinweisen unserer Partner.

II. IHRE NUTZUNG UNSERER APP

Das folgende Kapitel gilt für die Bank of Scotland Deutschland App, welche wir für die mobilen Betriebssysteme Android und Apple iOS anbieten. Im Rahmen der Nutzung unserer App werden unterschiedliche Daten zu Ihrer Person gespeichert und verwendet.

1. Verarbeitete Daten, Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen:

- **Diensterbringung:** Um unsere App nutzen zu können, müssen die angegebenen Daten verarbeitet werden. Wir verarbeiten diese Daten zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an der Bereitstellung einer funktionierenden Website (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).
- **Datensicherheit:** Jeder Zugriff auf die App wird in einer Protokolldatei gespeichert. Wir verarbeiten diese Daten für Zwecke der Datensicherheit. Die Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unseres berechtigten Interesses, Datensicherheit gewährleisten zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).
Optimierung der App: Wir verbessern ständig unsere App, um Ihnen ein optimales Erlebnis zu bieten. Dazu werden die angegebenen Daten über Ihren Besuch verarbeitet. Eine Verknüpfung Ihrer Besuchsdaten mit Ihrem Namen oder anderen persönlichen Angaben, die Sie uns gegeben haben, findet grundsätzlich nicht statt. Es ist unser berechtigtes Interesse, unsere App zu optimieren (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen zu widersprechen. Die mobilen Betriebssysteme Apple iOS sowie Android bieten unter Einstellungen > Datenschutz (Android: Google) > Analyse/Werbung die Möglichkeit, die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung von App-Daten zu unterbinden. Bitte lesen Sie unter [4. App Tracking und Widerspruchsmöglichkeiten](#) weiter, um zu erfahren, wie Sie Ihren Widerspruch gegen die Verarbeitung anzeigen können.
- **Erfolgsmessung und Verbesserung der Service-Qualität:** Wir wollen messen, wie App-Nutzer mit dem Antragsprozess zurechtkommen und sich die App-Nutzung auf die Abschlussrate auswirkt. Sofern Sie Ihre Einwilligung dazu erteilen, werden die Daten aus der App-Nutzung (s. „Optimierung der App“) zusammen mit Ihren Angaben aus dem Kreditantrag (siehe Datentabelle in Teil B, Kapitel VI) zum Zweck der Erfolgsmessung und Verbesserung der Service-Qualität verwendet (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO). Sie können Ihre erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen indem Sie dies in den Einstellungen der App ändern.

Daten	Diensterbringung	Datensicherheit	Optimierung der App
Name der abgerufenen Datei		x	
Übertragene Datenmenge		x	x
Dauer der Übertragung			x
Aufgerufene Funktion der App			x
Erster Aufruf der App	x		x

Daten	Diensterbringung	Datensicherheit	Optimierung der App
Referrer-URL (URL der vorher besuchten Webseite)		x	x
User Agent	x	x	x
App-ID			x
Session-Cookie		x	x
Datum und Uhrzeit des Abrufs		x	
Betriebssystem			x
Bildschirmauflösung inkl. Farbtiefe, Bildschirmformat	x		x
Identifikations-ID	x		
Transaktionsnummer	x		
Eingestellte Sprache	x		x
App-Version			x
Technische Eigenschaften der front- und rückseitigen Kameras	x		
Blitz	x		
Gerätemodell			x
Verbindungsart			x
Fehlermeldung	x		x
Art der Identifikation	x		x

2. Löschfristen bzw. Speicherdauer

Die oben genannten Nutzungsdaten werden 24 Monate nach Erhebung gelöscht. Wenn Sie uns die Einwilligung erteilt haben, diese Nutzungsdaten mit Ihren Daten aus dem Kreditantrag zu verknüpfen, wird diese Verknüpfung mit der Löschung Ihrer Nutzungsdaten aufgehoben.

3. Herkunft der Daten (Datenquellen)

Es findet keine Datenerhebung bei Dritten statt.

4. App Tracking und Widerspruchsmöglichkeiten (Opt-Out)

Das App Tracking hilft uns zu verstehen, wie unsere Besucher mit der Bank of Scotland Deutschland App interagieren. Dadurch können wir unseren Service ständig verbessern oder Fehler untersuchen.

Anbieter	Zweck	Speicher- dauer	Opt-Out
Mapp/Webtrekk	Sammelt Daten über die Nutzung der Website	Bis zu 179 Tage	durch Auswahl der entsprechenden Option in den Einstellungen der App

III. IDENTIFIKATION IHRER PERSON UND DIGITALE UNTERSCHRIFT

Als Bank sind wir dazu verpflichtet, unsere Kunden, mit denen wir Bankgeschäfte machen, zu kennen. Wir sind gesetzlich verpflichtet, Ihre Identität zu prüfen. Sie haben dazu zwei Möglichkeiten: die **Video-Identifikation**, bei der Sie sich per Video-Chat bequem von zu Hause aus legitimieren, oder das klassische **Postident-Verfahren**, bei dem Sie sich ausschließlich persönlich in einer Filiale der Deutschen Post mittels Personalausweis oder Reisepass legitimieren. Im Anschluss an die Video-Identifikation wird Ihnen der Kreditvertrag zur **digitalen Unterschrift (eSignature)** vorgelegt, sofern Sie alleiniger Kreditnehmer sind.

Je nachdem, für welches Verfahren Sie sich entscheiden, werden unterschiedliche Daten verwendet. Die nachstehende Tabelle hilft Ihnen, sich einen detaillierten Überblick über die verwendeten Daten im entsprechenden Verfahren zu verschaffen.

Einzelne Daten verarbeiten wir außerdem zu den Zwecken, die sich aus unseren berechtigten Interessen ergeben. Mehr dazu erfahren Sie im nachfolgenden Abschnitt.

1. Verarbeitete Daten, Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Wir sind gemäß § 11 Abs. 1 Geldwäschegesetz (GwG) gesetzlich dazu verpflichtet, nur mit identifizierten Personen Bankgeschäfte durchzuführen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO). Wir sind deshalb gesetzlich verpflichtet, Ihre Identität zu prüfen. § 11 Abs. 4 GwG legt dabei fest, dass die folgenden Daten zwingend erhoben werden müssen: Vor- und Nachname, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift.

Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der Vertragsanbahnung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO) zur Umsetzung der geforderten Prüfungen insbesondere gemäß der EU-Verordnungen 2580/2001, 881/2002 und 753/2011 zur Vermeidung von Verstößen gegen die Verordnungen bei der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen. Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, positive Treffer an die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen zu melden (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO i.V.m. § 43 Abs. 1 Nr. 2 GwG).

Wir verarbeiten Ihre Daten weiterhin zur Umsetzung unserer durch das GwG, insbesondere §§ 6 und 10 Abs. 1 Nr. 4 GwG, geforderten Sorgfaltspflicht in Bezug auf politisch exponierte Personen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO).

Um unserer rechtlichen Verpflichtung der **Identitätsprüfung** nachzukommen, bedienen wir uns im Rahmen der Vertragserfüllung mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO) des **Postident-Verfahrens**, wahlweise eines **Video-Identifikationsverfahrens** auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO). Wenn Sie sich für eine Video-Identifikation entscheiden und alleiniger Kreditnehmer sind, wird Ihnen im Anschluss an die Video-Identifikation der Kreditvertrag zur **digitalen Unterschrift (eSignature)** vorgelegt. Zur Erzeugung der digitalen Unterschrift werden die oben angegebenen Daten an E-Signature-Provider übermittelt und auf der Grundlage ihrer gesonderten Nutzungsbedingungen verarbeitet. Die Übermittlung Ihrer Daten an E-Signature-Provider findet ausschließlich statt, wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO).

Sowohl beim Video-Identifikationsverfahren und beim Postident-Verfahren erhalten wir ein vollständiges Abbild Ihres Ausweisdokuments. Auch in der laufenden Kundenbeziehung kann es erforderlich werden, Ihre Identität erneut zu überprüfen, wozu Sie ggf. eine Kopie Ihres Ausweisdokuments vorlegen müssen. Für die Überprüfung Ihrer Identität sowie der Echtheit des Ausweisdokuments werden die folgenden Daten berücksichtigt: Vor- und Nachname, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Seriennummer, Lichtbild, Ablaufdatum, Unterschrift, maschinenlesbare Zone.

Daten	Identitätsprüfung	Digitale Unterschrift (eSignature)
Daten, die Sie selbst angeben:		
Titel (optional)	x	x
Vor- und Nachname	x	x
Alter, Geburtsdatum	x	x
Geburtsort	x	x
Geburtsland	x	x
Staatsangehörigkeit/ Nationalität	x	x
Mobiltelefonnummer	x	x

Daten	Identitätsprüfung	Digitale Unterschrift (eSignature)
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ und Ort)	x	x
Angaben auf dem Ausweisdokument, Art des Ausweisdokuments, Abbildung des Ausweisdokuments	x	x
Vollständiger Kreditvertrag mit allen darin enthaltenen Informationen zu den Kreditkonditionen, zur Wohnsituation sowie zum Einkommen	x (nur bei folgender digitaler Unterschrift)	x
E-Mail-Adresse (zur Zusendung des Links im Falle eines Abbruchs und späterer Fortsetzung der Video-Identifikation)	x	
Daten, die wir aus anderen Quellen erhalten:		
Eindeutige Referenznummer für Videolegitimation	x	
Angaben auf dem Ausweisdokument, Art des Ausweisdokuments, Abbildung des Ausweisdokuments	x	
Bild- und Tonaufnahmen aus der Videoidentifikation	x	x (nur Bildaufnahmen)
SMS mit Transaktionsnummer		x
Status „Politisch exponierte Person“	x	
Vollständiger Kreditvertrag mit allen darin enthaltenen	x	x

Daten	Identitätsprüfung	Digitale Unterschrift (eSignature)
Informationen zu den Kreditkonditionen, zur Wohnsituation sowie zum Einkommen (bei Antrag über ein Vergleichsportal)		
Daten, die wir selbst erzeugen:		
Referenznummer für Postident-Coupon	x	
Geschlecht	x	
Anrede	x	x

2. Löschfristen bzw. Speicherdauer

- Wenn es zu keinem Vertrag mit Ihnen kommt, werden alle Daten zu Ihrer Person nach Ablauf von 12 Monaten nach Ihrer Kreditantragstellung bzw. 91 Tage nach der Beantragung eines Tagesgeldkontos gelöscht.
- Kommt ein Vertrag zustande, werden die in der Tabelle genannten Daten 10 Jahre nach Beendigung des Vertrags gelöscht. Die Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vertrag endete, also bspw. am 31.12.2016, wenn der Vertrag am 27.07.2016 endete.
- Wenn es zu keinem Vertrag mit Ihnen kommt, werden die Audio-/ Video-Aufzeichnungen einer Video-Identifikation am Ende des auf die Kreditantragstellung folgenden Kalenderjahres gelöscht. Sollte die Video-Identifikation nicht erfolgreich durchgeführt werden, werden Ihre Daten nach 30 Tagen gelöscht. Kommt ein Vertrag zwischen Ihnen und uns zustande, werden die Audio-/ Video-Aufzeichnungen einer Video-Identifikation 10 Jahre nach Beendigung des Vertrags gelöscht. Die Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vertrag endete, also bspw. am 31.12.2016, wenn der Vertrag am 27.07.2016 endete.
- Während die Scans der Postident-Formulare den allgemeinen Aufbewahrungsfristen unterliegen, werden die papierhaften Formulare selbst 14 Wochen nach dem Scannen durch unseren Dienstleister (Auftragsverarbeiter) vernichtet.
- Zur Erhaltung von Beweismitteln bewahren wir Daten im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften gemäß §§ 195ff. BGB auf. Dabei kann die Speicherdauer Ihrer Daten über die oben angegebene Dauer hinausgehen. Die gesetzlichen Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre.

3. Herkunft der Daten (Datenquellen)

- Unsere Dienstleister (Auftragsverarbeiter) für Videoidentifikation erzeugen eine eindeutige Referenznummer, die Ihrem Antrag zugeordnet wird. Mit dieser Kennung können Sie die Identifizierung abschließen.

- Beim Postident-Verfahren überprüft ein Mitarbeiter Ihrer Postfiliale oder Partnerfiliale mit Kassensystem Ihre Identität anhand der Angaben in dem amtlichen Dokument, das Sie zur Identifikation vorlegen (Personalausweis oder Reisepass). Ihre Daten werden in ein Formular übertragen. Bevor uns die Postfiliale das Formular zusendet, wird es Ihnen noch einmal zur Überprüfung und Unterschrift vorgelegt.
- Zur Umsetzung der gesetzlichen Pflichten, die sich aus den EU-Verordnungen 2580/2001, 881/2002 und 753/2011 ergeben, nutzen wir Datenbanken von externen Anbietern mit Angaben zu Personen, gegen die entsprechende Sanktionen bestehen.
- Zur Umsetzung unserer Pflichten aus dem Geldwäschegesetz (GwG) müssen wir feststellen, ob es sich bei Antragstellern um sog. politisch exponierte Personen (PEP) handelt. Für diesen Abgleich nutzen wir Datenbanken von externen Anbietern mit Angaben zu bekannten, politisch exponierten Personen und zu Personen aus deren engstem Umfeld.
- Wenn Sie Ihren Kreditantrag über ein Vergleichsportal oder einen Vermittler stellen, erhalten wir von diesem Ihre Daten.

IV. SERVICE UND GESCHÄFTSBEZIEHUNG

1. Verarbeitete Daten, Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Im Folgenden möchten wir darauf eingehen, zu welchen Zwecken Ihre Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung verarbeitet werden, oder wenn Sie ein Anliegen haben.

- **Bearbeitung von Anfragen inkl. Kontaktformular** bezieht sich auf die Daten, die Sie uns geben, wenn Sie eine Frage oder ein Anliegen haben. Darunter fällt auch Ihre Kontaktaufnahme, wenn Sie Ihre Daten ändern möchten. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist erforderlich, damit wir Ihre Anfrage bearbeiten können. Sie erfolgt im Rahmen der Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO), sofern Ihr Anliegen einem Vertragsverhältnis zuzuordnen ist, bzw. zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an der Beantwortung Ihrer Fragen und Anliegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).
- Da es unser berechtigtes Interesse ist, unsere Produkte zu verbessern, führen wir **Kundenbefragungen** durch (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Dazu laden wir Sie per E-Mail ein, gestützt durch eine gesetzliche Erlaubnis (§ 7 Abs. 3 UWG (Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).
- Wir verarbeiten Ihre Daten auch zum Versand von gesetzlich vorgeschriebenen **Kundeninformationen**, abhängig von dem durch Sie genutzten Produkt oder der durch Sie genutzten Dienstleistung (bspw. Jahressteuerbescheinigung/Konto-Auszüge, Informationen zur Einlagensicherung, Aktualisierung von Steuerdaten oder Freistellungsaufträgen, Informationen über Gesetzesänderungen, Produktkonditionen, sicheres Banking, Betriebsstörungen, Ansprache von inaktiven Kunden ohne Banking-Login, Zinsveränderungen). Sie erhalten diese Informationen in Ihrem persönlichen Online-Zugang, per E-Mail, per Post oder telefonisch. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung unseres berechtigten Interesses an der Einhaltung ebendieser gesetzlichen Vorlagen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).
- Wenn Sie uns oder wir Sie anrufen, können Gespräche zum Zweck der Qualitätsverbesserung aufgezeichnet werden. Aufgezeichnete Gespräche können ebenfalls zur Beschwerdebearbeitung oder Betrugsaufklärung verwendet werden. Gespräche werden nur dann aufgezeichnet, wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilen (Art. 6 Abs. 1) lit. a) DS-GVO).

Daten	Bearbeitung von Anfragen inkl. Kontaktformular	Kundenbefragungen	Kundeninformationen	Aufzeichnung von Telefongesprächen
Daten, die Sie selbst angeben:				
Vorname, Nachname	x		x	x
E-Mail-Adresse	x	x	x	x
Thema	x		x	
Nachricht	x		x	
Dokumentkopien als Belege, etwa Heiratsurkunde bei Namensänderung	x			
Telefonnummer, Mobilnummer	x			x
Anschrift	x		x	x
Bezogene Produkte			x	
Aufgezeichnetes Telefongespräch				x
Daten, die wir generieren:				
Anrede	x	x	x	

Als Bank unterliegen wir außerdem zahlreichen gesetzlichen Meldepflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO). Welche Empfänger aufgrund welcher gesetzlichen Grundlage Ihre Daten von uns erhalten, können Sie im Detail unter [Welche Stellen erhalten Ihre Daten?](#) nachlesen.

Einzelne Daten verarbeiten wir außerdem zu den Zwecken, die sich aus unseren berechtigten Interessen ergeben (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Mehr dazu erfahren Sie im Folgenden:

1. Wir verwenden Ihren Namen und Ihre Anschrift für den gelegentlichen Versand von Informationen über unsere Produkte, Angebote und Services per Briefpost und Ihre E-Mail-Adresse zu demselben Zweck für die Zusendung elektronischer Post, da wir ein berechtigtes Interesse an der Absatzsteigerung unserer Produkte haben. Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck zu widersprechen (Werbewiderspruch).
2. Zu Zwecken des Risikomanagements und der Geschäfts- und Finanzplanung erstellen wir Risiko-, Finanz- und Geschäftsreports auf Basis aller im Unternehmen verfügbaren Daten. Von der Verarbeitung können somit auch Daten von Kunden, Antragstellern und Besuchern betroffen sein. Für diesen Vorgang werden personenbezogene Daten grundsätzlich anonymisiert oder pseudonymisiert. Grundsätzlich lassen die fertigen Reports somit keine Rückschlüsse auf einzelne Personen mehr zu, da die verarbeiteten Daten zu statistischen Werten zusammengefasst werden.
3. Wir führen eine Sperrliste, auf der Kunden oder Antragsteller mit Namen, Geburtstag, Anschrift und kategorisiertem Grund eingetragen werden, sobald ein außerordentlicher Umstand, bspw. ein erwiesener Betrugsfall oder Mehrfachanmeldungen, eintritt. Es liegt in unserem Interesse, diese Personen zukünftig von Produktenangeboten auszuschließen, um Kreditnehmer vor Überschuldung und um unser Geschäft zu schützen.
4. Darüber hinaus liegt es in unserem Interesse, Verdachtsfällen nachzugehen und bei einem konkreten Strafverdacht gegenüber einem Kunden oder Antragsteller relevante Informationen an Strafverfolgungsbehörden zu übergeben.
5. Es liegt in unserem Interesse, rechtliche Auseinandersetzungen zu lösen. Kommt es zu einer rechtlichen Auseinandersetzung, werden die für die Rechtsverfolgung notwendigen Daten verarbeitet. Es liegt außerdem in unserem Interesse, für den Fall von Rechtsstreitigkeiten solange Beweismittel aufzubewahren, bis alle relevanten gesetzlichen Verjährungsfristen gemäß §§ 195ff. BGB abgelaufen sind. Zu dem Zweck bewahren wir die entsprechenden Daten über Ihre Person gemäß diesen Verjährungsfristen auf.
6. Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir im Rahmen einer Auftragsverarbeitung Dienstleister ein, die zur Erstellung von Benchmarks Daten der Geschäftsbeziehung auswerten. Die so erstandenen Benchmarks geben Aufschluss über Charakteristika von Kunden und Interessenten, sie lassen jedoch keinen Bezug zu einzelnen Personen mehr zu.
7. Da es in unserem Interesse liegt, die Sicherheit unserer Systeme zu gewährleisten, führen wir regelmäßig Sicherheits- und Wirksamkeitstests durch, in deren Rahmen Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden können.
8. Sollte es in unserem Unternehmen zu einem Sicherheitsvorfall kommen, bei dem Ihre Daten betroffen sind, sind wir dazu verpflichtet, den Fall an die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu melden (Art. 33 DS-GVO). Da es unser berechtigtes Interesse ist, dieser gesetzlichen Meldepflicht schnellstmöglich nachzukommen, kann es vorkommen, dass im Rahmen der Aufklärung des entsprechenden Sicherheitsvorfalls Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden. Die Meldungen dieser Sicherheitsvorfälle an Datenschutz-Aufsichtsbehörden beinhaltet keine Ihrer personenbezogenen Daten.
9. Um unserer gesetzlichen Pflicht der Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 316 Abs. 1 HGB nachkommen zu können, setzen wir Wirtschaftsprüfer ein. Es kann im Rahmen einer

solchen Prüfung nicht ausgeschlossen werden, dass Dokumente betrachtet werden, die Ihre Daten beinhalten. Als Geheimnisträger unterliegen Wirtschaftsprüfer der Schweigepflicht.

10. Um unseren steuerrechtlichen Pflichten nachzukommen, setzen wir Steuerberater ein. Im Rahmen der Beratung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Dokumente betrachtet werden, die Ihre Daten beinhalten. Als Geheimnisträger unterliegen Steuerberater der Schweigepflicht.
11. Wir führen Audits und Kontrollmaßnahmen durch (bspw. Kontrollen durch den Datenschutzbeauftragten), da es unser berechtigtes Interesse ist, gesetzliche Vorschriften einzuhalten. Auch zur Erfüllung diverser Vorschriften, zur Überprüfung der Effektivität unserer Prozesse und zur Umsetzung von Qualitätsstandards finden Kontrollmaßnahmen statt.
12. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Testen von IT-Systemen und Software-Produkten sowie zur Durchführung von Migrationen. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung unseres berechtigten Interesses an der Überprüfung der Korrektheit neuer Produkte bzw. der Korrektheit und Vollständigkeit von Migrationen.

2. Löschfristen bzw. Speicherdauer

- Kommt ein Vertrag zwischen Ihnen und uns zustande, werden die in der Tabelle genannten Daten 10 Jahre nach Beendigung des Vertrags gelöscht. Die Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vertrag endete, also bspw. am 31.12.2016, wenn der Vertrag am 27.07.2016 endete. Diese Frist gilt, sofern nicht anders angegeben, auch für weitere Daten aus der Geschäftsbeziehung, wie etwa Anfragen und andere Anliegen.
- Aufgezeichnete Telefongespräche werden 6 Monate lang gespeichert.
- Zur Erhaltung von Beweismitteln bewahren wir Daten im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften gemäß §§ 195ff. BGB auf. Dabei kann die Speicherdauer Ihrer Daten über die oben angegebene Dauer hinausgehen. Die gesetzlichen Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre.

3. Herkunft der Daten (Datenquellen)

Es findet keine Datenerhebung bei Dritten statt.

V. NACHLASS UND VORSORGE

Bei der Meldung von Todesfällen und Erbensprüchen bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir zum Schutz unserer Kunden verschiedene Nachweise von Ihnen benötigen, bevor wir Auskunft über das Bestehen eines Kontos bei uns geben können. Wir bedauern Ihren Verlust und verstehen, dass die Abwicklung von Bankgeschäften in dieser Situation sehr schwierig ist. Um Ihre Meldung und nachfolgende Anträge oder die Erteilung und den Widerruf von Vollmachten bearbeiten zu können, benötigen wir jedoch die nachfolgend aufgeführten Daten und Dokumente. In der Tabelle erkennen Sie auf einen Blick, in welchem Fall welche Daten und Dokumente verwendet werden.

1. Verarbeitete Daten, Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen:

Wir verarbeiten Ihre Daten für die Zwecke **Meldung Todesfall und Erbenspruch, Erteilung oder Widerruf einer Vollmacht für den Todesfall und Schließung des Kontos des Verstorbenen**, da es für die Erfüllung des Vertrags mit dem Erblasser (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO) erforderlich ist. Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung unseres berechtigten Interesses an der Umsetzung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere aus dem Erbrecht,

sowie zur Erfüllung des berechtigten Interesses des oder der Erben (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Weiterhin liegt es in unserem berechtigten Interesse, ausstehende Raten von potenziellen Erben anzufordern (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

Daten	Meldung Todesfall und Erbsanspruch	Erteilung oder Widerruf einer Vollmacht für den Todesfall	Schließung des Kontos des Verstorbenen
Daten, die Sie selbst angeben:			
Vor- und Nachname	x	x (Vollmachtgeber und Bevollmächtigter)	x (Bevollmächtigter)
Geburtsdatum		x (Vollmachtgeber und Bevollmächtigter)	
Unterschrift		x (Vollmachtgeber, Bevollmächtigter nur bei Erteilung)	x (Bevollmächtigter oder Erben oder gesetzl. Vertreter oder Testamentsvollstrecker)
Informationen über Erbberechtigungen	x		
Verwandtschaftsgrad zum Verstorbenen	x		
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ und Ort)	x		
E-Mail-Adresse	x		
Telefon- oder Mobilnummer	x		
Präferenz für weitere Benachrichtigungen (Post oder E-Mail)	x		

Daten	Meldung Todesfall und Erbenspruch	Erteilung oder Widerruf einer Vollmacht für den Todesfall	Schließung des Kontos des Verstorbenen
Legitimationsnachweis aller Erben in Kopie	x		
Erbnachweis in Kopie	x		
Personalausweis oder Reisepass (beglaubigte Kopie)	x		x (Bevollmächtigter)
Bankverbindung (IBAN, BIC, Name der Bank)			x (Bevollmächtigter)
Daten, die wir generieren:			
Anrede	x	x (Vollmachtgeber und Bevollmächtigter)	x (Bevollmächtigter)

2. Löschfristen bzw. Speicherdauer

- 10 Jahre nach Schließung des Kundenkontos des Verstorbenen werden die Daten des Verstorbenen, von meldenden Personen, Erben, Bevollmächtigten, Testamentsvollstreckern und gesetzlichen Vertretern gelöscht. Die Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Kundenkonto geschlossen wurde, also bspw. am 31.12.2016, wenn das Konto am 27.07.2016 geschlossen wurde.
- Einfache, unbeglaubigte Kopien werden direkt nach der Verarbeitung vernichtet. Beglaubigte Kopien werden ebenfalls 10 Jahre nach Schließung des Kundenkontos des Verstorbenen gelöscht, wobei die Frist mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Kundenkonto geschlossen wurde, beginnt (s.o.).
- Zur Erhaltung von Beweismitteln bewahren wir Daten im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften gemäß §§ 195ff. BGB auf. Dabei kann die Speicherdauer Ihrer Daten über die oben angegebene Dauer hinausgehen. Die gesetzlichen Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre.

3. Herkunft der Daten (Datenquellen)

Sind uns keine Erben bekannt, werden mögliche Erben beim Amtsgericht ermittelt.

TEIL B – GILT NUR FÜR BESTIMMTE PRODUKTE

VI. RATEN- UND AUTOKREDITE

1. Verarbeitete Daten, Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen:

Wenn Sie einen Ratenkredit oder einen Autokredit beantragen möchten, können Sie dies entweder direkt über www.bankofscotland.de oder indirekt über Vergleichsportale tun. Im Folgenden erklären wir, welche Daten zu Ihrer Person wir dazu verarbeiten. Der nachfolgenden Tabelle können Sie entnehmen, wozu die Daten über Ihre Person verarbeitet werden. Diese Zwecke möchten wir an dieser Stelle zunächst für Sie erläutern:

- Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der **Vertragsanbahnung** im Rahmen Ihres Antrags auf einen Kredit. Dazu gehören die Kommunikation und der Versand von Mitteilungen im Rahmen der Vertragsanbahnung, die Bonitätsprüfung und -bewertung, die Risikoermittlung, sowie die Prüfung der Voraussetzungen für einen Kredit (Volljährigkeit und deutsches Bankkonto). Die Verarbeitung ist zur Erfüllung, Prüfung und zum Abschluss des Vertrags mit Ihnen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).
- Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der **Vertragserfüllung**. Dazu gehören auch die Kommunikation und der Versand von Mitteilungen im Rahmen der Vertragserfüllung, bspw. Informationen über laufende Rückzahlungen bzw. ausstehende Raten, sowie die Eintreibung von Forderungen. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung des Vertrages mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).
- Wir verarbeiten Ihre Daten für **Werbezwecke**. Hierbei versenden wir Werbemittel an Ihre Hausanschrift oder per E-Mail, oder wir nehmen telefonisch zu diesem Zweck Kontakt mit Ihnen auf. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung hängt vom jeweiligen Kommunikationskanal ab: Wir verwenden Ihre telefonischen Kontaktdaten, um Sie über unsere Produkte und Services zu informieren, wenn Sie uns Ihre explizite Einwilligung dazu erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO). Wir verwenden Ihren Namen und Ihre Anschrift für den gelegentlichen Versand von Informationen über unsere Produkte, Angebote und Services per Briefpost, sowie zur Auswahl und Steuerung von Werbemitteln und -empfängern, da wir ein berechtigtes Interesse an der Absatzsteigerung unserer Produkte haben (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck zu widersprechen (Werbewiderspruch). Die Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse zu Werbezwecken basiert auf einer gesetzlichen Erlaubnis (§ 7 Abs. 3 UWG (Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO).
- Wir verarbeiten Ihre Daten zur **Bonitätsprüfung**, um mittels eines automatisierten Verfahrens darüber zu entscheiden, ob und zu welchem Zinssatz wir einen Kredit vergeben können. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung, Prüfung und zum Abschluss des Vertrags mit Ihnen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).
- Wir **übermitteln** Informationen über Ihren Kredit **an Auskunfteien**. Liegt der Beginn Ihres Vertrages vor dem 25.05.2018, so übermitteln wir Daten über Ihren Kreditantrag und den laufenden Kredit nur dann an Auskunfteien, sofern Sie uns Ihre explizite Einwilligung dazu erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO). Andernfalls ist die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrags mit Ihnen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).
- Bei der digitalen Kontoauszugsprüfung verarbeiten wir die vollständigen, auf den Auszügen Ihres Referenzkontos sichtbaren Daten (einschließlich möglicher besonderer Kategorien

personenbezogener Daten wie z.B. Gesundheitsdaten) zur Prüfung Ihrer Kreditwürdigkeit, sofern Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilen (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO sowie Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO). Der Zugang zu Ihren Kontoauszügen ermöglicht es uns, Ihre Einnahmen und Ausgaben zu kategorisieren und Ihre verfügbaren Mittel zu ermitteln.

- Darüber hinaus verwenden wir die im Rahmen der digitalen Kontoauszugsprüfung verarbeiteten Daten zur Optimierung unseres Kreditentscheidungsprozesses, sofern Sie auch hierfür Ihre Einwilligung erteilen (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO sowie Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO).
- Schließlich verarbeiten wir Ihre Daten, um unsere berechtigten Interessen zu wahren (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO):
 1. Bei der Sicherungsübereignung des Fahrzeugs, für das Sie einen Autokredit beantragen, liegt es in unserem Interesse, zwecks Risikomanagement Sachwert und Haftungshöhe zu bestimmen. Dazu werden die Angaben aus der (im Rahmen der Vertragserfüllung) vorgelegten Zulassungsbescheinigung Teil II verwendet.
 2. Wir verarbeiten Daten eines Verzeichnisses über alle in Deutschland gültigen IBAN. Dieses Verzeichnis wird monatlich neu erworben. Wir verwenden die Daten dieses Verzeichnisses zum Abgleich mit der von Ihnen beim Kreditantrag angegebenen IBAN, um sicherzugehen, dass diese gültig ist und korrekt eingegeben wurde.
 3. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, notleidende Forderungen zur Reduktion unserer Risiken und unserer Verluste zu verkaufen.
 4. Wir verarbeiten Ihre Daten zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, da es unser berechtigtes Interesse ist, unsere diesbezüglichen gesetzlichen Pflichten, insbesondere gemäß §§ 6, 10 Geldwäschegesetz (GwG) und § 25h Kreditwesengesetz (KWG), zu erfüllen.

Schlüssel: A = Autokredit, R = Ratenkredit

Daten	Vertrags- anbahnun- g	Vertrags- erfüllung	Werbe- zwecke	Bonitäts- prüfung	Übermittlung an Auskunfteien
Daten, die Sie bei Antragstellung oder im Rahmen der Vertragsbeziehung selbst angeben:					
Anzahl Kreditnehmer	A, R	A, R			
Anschaffungspreis des gewünschten Fahrzeugs (nur bei Autokredit)	A, R				
Familienstand	A, R				
Anzahl Kinder mit Anspruch auf Kindergeld	A, R				
Wohnsituation	A, R				
Monatliche Warmmiete (wenn Sie zur Miete wohnen)	A, R				
Monatliche Nebenkosten (wenn Sie im Eigentum wohnen)	A, R				
Nettoeinkommen aller Kreditnehmer	A, R				
Höhe der Unterhaltskosten, falls verpflichtet	A, R				
Monatlicher Beitrag zur privaten Kranken- versicherung, falls vorhanden	A, R				

Daten	Vertrags- anbahnun- g	Vertrags- erfüllung	Werbe- zwecke	Bonitäts- prüfung	Übermittlung an Auskunfteien
Sind bereits andere laufende Kredite vorhanden, so wird je Kredit verarbeitet: Kreditnehmer (max. 2), monatliche Rate, Restschuld (wenn Sie den Kredit umschulden möchten)	A, R	A, R (bei Um- schuldung des Kredits)			
Titel (optional)	A, R	A, R	A, R	A, R	A, R
Erst- und Zweitname(n)	A, R	A, R	A, R	A, R	A, R
Nachname	A, R	A, R	A, R	A, R	A, R
Alter, Geburtsdatum	A, R	A, R		A, R	A, R
Geburtsort	A, R	A, R			
Geburtsland	A, R	A, R			
Staats- angehörigkeit/ Nationalität	A, R	A, R			
Nutzen Sie bereits andere unserer Angebote?	A, R (Wenn Sie bereits eines unserer Angebote nutzen, muss die Identifikation Ihrer Person nicht erneut	A, R			

Daten	Vertrags- anbahnun- g	Vertrags- erfüllung	Werbe- zwecke	Bonitäts- prüfung	Übermittlung an Auskunfteien
	durchgeführt werden.)				
E-Mail-Adresse	A, R	A, R	A, R		
Mobiltelefon- nummer	A, R	A, R	A, R		
Festnetz (optional)	A, R	A, R	A, R		
Anschrift: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	A, R	A, R	A, R	A, R	A, R
Leben Sie mehr als 2 Jahre an Ihrem aktuellen Wohnort?	A, R	A, R			
Vorherige Anschrift: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land (wenn Sie nicht länger als 2 Jahre an Ihrem aktuellen Wohnort leben)	A, R	A, R			
Beschäftigungsart	A, R	A, R			
Ausbildungsart (nur wenn aktuell in Ausbildung)	A, R	A, R			
Berufsbezeichnun- g	A, R	A, R			
Branche	A, R	A, R			
Beschäftigt seit	A, R	A, R			

Daten	Vertrags- anbahnun- g	Vertrags- erfüllung	Werbe- zwecke	Bonitäts- prüfung	Übermittlung an Auskunfteien
Laufzeit des Beschäftigungs- vertrags	A, R	A, R			
IBAN	A, R	A, R			
Kontoinhaber (wenn abweichend vom Kreditnehmer)	A, R	A, R			
Datum der Ratenzahlung	A, R	A, R			A, R
Die drei letzten Gehaltsabrech- nungen (Kopie)	A, R				
SEPA-Mandat		A, R			
Kontoauszüge des Referenzkontos und alle darin enthaltenen Informationen, insbesondere: Kontostand, Dispo-Limit, Buchungen/ Kontobewegungen inkl. Verwendungszweck, Betrag, Zahlungsempfänger oder -sender, Buchungsdatum	A, R				
Renten- bescheinigung	A, R				
Bescheinigung für Kindergeldbezug	A, R				

Daten	Vertrags- anbahnun- g	Vertrags- erfüllung	Werbe- zwecke	Bonitäts- prüfung	Übermittlung an Auskunfteien
Vertragsabschluss					A, R
Unterschrift (Kreditnehmer, Kontoinhaber)	A, R	A, R			
Zulassungs- bescheinigung Teil II (bei Sicherungs- übereignung)		A			
Amtliches Kennzeichen		A			
Dauerhafter Standort des Fahrzeugs		A			
Gegen das Fahrzeug unternommene Zwangs- vollstreckungs- und sonstige Maßnahmen Dritter, die unsere Rechte beeinträchtigen können		A			
Bei Schadensmeldung : Datum und Höhe des Schadens, Datum der Meldung an die Versicherung, Werkstatt der Reparatur, Kopie des Gutachtens, Kopie des Restwertangebots, Kreditablösung j/n,		A			

Daten	Vertrags- anbahnun- g	Vertrags- erfüllung	Werbe- zwecke	Bonitäts- prüfung	Übermittlung an Auskunfteien
Ersatzsicherheit j/n					
Bei Diebstahlmeldung: Datum und Kopie der Meldung bei der Polizei*		A			
Ausstehende Raten, Salden	A, R	A, R			
Offene Forderungen	A, R				A, R
Nicht vertragsgemäßes Verhalten, z.B. betrügerisches Verhalten	A, R				A, R
Kreditbetrag	A, R	A, R			A, R
Kreditbeginn	A, R	A, R			A, R
Laufzeit	A, R	A, R			A, R
Benutzername/ Kundennummer		A, R			
Umsatzdaten der letzten sechs Monate des Gehaltskontos	A, R				
Steuer- Identifikationsnum- mer	A, R	A, R			
Finanzierungsvertr- ag	A, R	A, R			

Daten	Vertrags- anbahnun- g	Vertrags- erfüllung	Werbe- zwecke	Bonitäts- prüfung	Übermittlung an Auskunfteien
Zahlungseingänge		A, R			
Daten, die wir aus anderen Quellen erhalten:					
Kredithistorie, negative SCHUFA- Merkmale	A, R	A, R		A, R	
Bonitätsscore	A, R			A, R	
Beschäftigungssta- tus, Ausscheidungsdat- um (sofern zutreffend), neuer Arbeitgeber (sofern zutreffend)		R			
Pfändbarer Betrag		R			
Tatsache anderer Gläubiger		R			
Unterhaltspflichtig- e Personen		R			
Daten, die wir selbst generieren:					
Kreditvertrags- nummer		A, R			
Eigener Bonitätsscore	A, R			A, R	
Anrede	A, R	A, R	A, R	A, R	A, R

2. Information über automatisierte Einzelentscheidungen

Um über die Vergabe eines Kredits entscheiden zu können, bedienen wir uns verschiedener automatisierter Entscheidungen.

Was ist eine automatisierte Entscheidung?

Eine automatisierte Entscheidung wird durch technologische Hilfsmittel ohne menschliches Eingreifen getroffen.

Wie wir automatisierte Einzelentscheidungen nutzen

Wir verwenden automatisierte Einzelentscheidungen um zu bestimmen, ob Sie die Anforderungen zum Erlangen eines Kredits erfüllen. Sollte das Ergebnis lauten, dass Sie für einen Kredit in Frage kommen, wird ein Mitarbeiter im folgenden Verfahren Ihren Antrag weiter prüfen. Diese Prüfung durch einen Mitarbeiter ist nicht erforderlich, wenn Ihre Daten bereits darauf hindeuten, dass Sie die Zulassungskriterien nicht erfüllen.

Warum wir automatisierte Einzelentscheidungen nutzen

Automatisierte Einzelentscheidungen sind notwendig, um ein einfaches und nutzerfreundliches Antragsverfahren zu gewährleisten. Das bedeutet auch, dass Sie so schnell wie möglich Angaben über den Status Ihrer Kreditanfrage erhalten. Dies ist nur durch eine automatisierte Entscheidungsfindung möglich.

Wie funktioniert die automatisierte Entscheidungsfindung?

Als erstes prüfen wir automatisch, ob zu Ihrer Person ein Eintrag auf unserer Sperrliste besteht, um unser Geschäft vor finanziellen Schäden zu schützen.

Anschließend prüfen wir die Wahrscheinlichkeit, dass Sie den Kredit zurückzahlen werden, anhand verschiedener Parameter mit Hilfe statistischer Modelle. Zu diesem Zweck geben wir Ihre persönlichen Identifikationsdaten an die SCHUFA weiter, um über Sie gespeicherte Informationen zurückzuerhalten, insbesondere negative SCHUFA Merkmale und gemeldete Kredite. Die von uns genutzten statistischen Modelle werten die Antragsdaten vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit vergleichbaren Kunden aus. Entscheidende Faktoren in der Berechnung der Wahrscheinlichkeit von Zahlungsverzügen sind Ihr Einkommen, die Beschäftigungsdauer bei Ihrem aktuellen Arbeitgeber, Informationen über den angefragten Kredit und das Verhältnis zwischen Ihren Schulden zu Ihrem Einkommen. Hierbei können sich zum Beispiel bestehende Kreditverpflichtungen negativ auf unsere Einschätzung auswirken und ein langbestehendes Arbeitsverhältnis dagegen positiv.

Schließlich prüfen wir, ob die von Ihnen im Antrag gemachten Angaben über Ihr Einkommen und Ihre Ausgaben den finanziellen Spielraum bieten, um den gewünschten Kredit für die gewünschte Laufzeit zu bedienen.

Zur Gewährleistung einer nachhaltigen Kreditentscheidung und zur Beschleunigung des Prüfprozesses bieten wir Ihnen eine automatisierte, digitale Kontoauszugsprüfung an. Wenn Sie an dieser Prüfung teilnehmen, entfällt für Sie das manuelle Hochladen der Auszüge Ihres Referenzkontos und für uns die manuelle Prüfung dieser Auszüge. Mit Ihrer Einwilligung nutzen wir eine Open-Banking-Plattform und einen Kontoinformationsdienst, um einen einmaligen Zugriff auf Ihr Referenzkonto zu erhalten. Wir verwenden eine automatisierte Analyse der Transaktionen in Ihren digitalen Kontoauszügen, um Ihre Kreditwürdigkeit zu ermitteln. So können wir beurteilen, ob Ihr Vermögensverhältnis und Zahlungsverhalten eine nachhaltige Kreditvergabe ermöglichen.

Wenn alle Prüfungen positiv ausfallen, erhalten Sie Ihr individuelles Angebot. Andernfalls können wir Ihnen leider keinen Kredit anbieten. In diesem Fall nennen wir Ihnen den Ablehnungsgrund (finanzielle, persönliche, Bonitätsgründe).

3. Löschfristen (bzw. Speicherdauer)

- Bei Abbruch des Antrags löschen wir alle Daten, die Sie bis zum Zeitpunkt des Abbruchs im Antragsformular eingegeben haben, nach einer Stunde.
- Bei Ablehnung Ihres abgesendeten Antrags werden alle eingegebenen Daten nach Ablauf von 12 Monaten nach Ablehnung gelöscht.
- Kommt ein Vertrag zwischen Ihnen und uns zustande, werden die in der Tabelle genannten Daten 10 Jahre nach Beendigung des Vertrags gelöscht. Die Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vertrag endete, also bspw. am 31.12.2016, wenn der Vertrag am 27.07.2016 endete.
- Zur Erhaltung von Beweismitteln bewahren wir Daten im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften gemäß §§ 195ff. BGB auf. Dabei kann die Speicherdauer Ihrer Daten über die oben angegebene Dauer hinausgehen. Die gesetzlichen Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre.
- Sofern Sie der Nutzung Ihrer Daten zur Optimierung unserer Kreditentscheidungsprozesse zustimmen, werden diese Daten 12 Monate nach der Erhebung anonymisiert.

4. Herkunft der Daten (Datenquellen)

- Wir verarbeiten die Daten, die Sie selbst (oder ein Bevollmächtigter) zur Beantragung eines Kredits über das entsprechende Formular an uns senden. Erfolgt Ihre Antragsstellung indirekt über ein Vergleichsportal, bei dem Sie auch andere als die oben genannten Daten angegeben haben, so werden dennoch lediglich die oben genannten Daten an uns übermittelt.
- Um darüber entscheiden zu können, ob wir Ihnen einen Kredit anbieten können, prüfen wir vertragsgemäß Ihre Bonität. Dazu erhalten wir von Auskunftseien Informationen über Ihre Kredithistorie und Ihren Bonitätsscore. Sofern Sie an der digitalen Kontoauszugsprüfung teilnehmen, erhalten wir den Zugriff auf die vollständigen Kontoauszüge der letzten 90 Tage Ihres Referenzkontos und von unserem Kontoinformationsdienstleister eine Analyse Ihrer Bankkontobewegungen und Zahlungsfähigkeit.
- Wir beziehen monatlich aktualisierte Verzeichnisse aller in Deutschland gültigen IBAN von Finanzdienstleistern. Die Angaben in diesem Verzeichnis enthalten keinen Personenbezug. Sie werden durch uns nur verwendet, um mittels eines automatisierten Verfahrens bei Ihrem Antrag zu prüfen, ob die von Ihnen angegebene IBAN des Auszahlungskontos korrekt ist. Ein Antrag kann nur dann abgesendet werden, wenn eine gültige IBAN angegeben wird.
- Beim Postident-Verfahren überprüft ein Mitarbeiter Ihrer Postfiliale oder Partnerfiliale mit Kassensystem Ihre Identität anhand der Angaben in dem amtlichen Dokument, das Sie zur Identifikation vorlegen (Personalausweis oder Reisepass). Ihre Daten werden in ein Formular übertragen. Bevor uns die Postfiliale das Formular zusendet, wird es Ihnen noch einmal zur Überprüfung und Unterschrift vorgelegt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [III. Identifikation Ihrer Person](#).
- Unsere Dienstleister für Videoidentifikation erzeugen eine eindeutige Referenznummer, die Ihrem Antrag zugeordnet wird. Mit dieser Kennung können Sie die Identifizierung abschließen. Unsere Dienstleister prüfen im Rahmen einer Auftragsverarbeitung für uns Ihre Identität. Weitere Informationen erhalten Sie unter [III. Identifikation Ihrer Person](#).
- Wenn wir Sie anschreiben und die Post als unzustellbar gekennzeichnet an uns zurückgeht, ermitteln wir ggf. Ihre neue Adresse. Mögliche Quellen hierfür sind Auskunftseien, Anbieter von Umzugsdatenbanken, Inkassodienstleister oder das Einwohnermeldeamt.
- Wird uns die Steuer-Identifikationsnummer nicht zum Beginn der Geschäftsbeziehung mitgeteilt, fragen wir diese beim Bundeszentralamt für Steuern ab.

- Bei wiederholt nicht bedienten Raten eines Ratenkredits wenden wir uns wie vertraglich vereinbart zwecks Pfändung des Einkommens bzw. der Rentenansprüche an Ihren Arbeitgeber oder die Rentenversicherung. Von der jeweiligen Stelle erfahren wir: ob und in welcher Höhe die ausstehenden Raten gepfändet werden können; das aktuelle Nettogehalt; den Beschäftigungsstatus und, sofern zutreffend und bekannt, das Ausscheidungsdatum sowie den neuen Arbeitgeber; ob und in welcher Höhe andere Gläubiger Forderungen gestellt haben; unterhaltspflichtige Personen.

VIII. TAGESGELD

1. Verarbeitete Daten, Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen:

Wenn Sie ein Tagesgeldkonto bei uns eröffnen möchten, können Sie dies direkt über <https://www.bankofscotland.de/tagesgeldantrag/> oder indirekt über Vergleichsportale tun. Im Folgenden erklären wir, welche Daten zu Ihrer Person wir dazu verarbeiten. Der nachfolgenden Tabelle können Sie entnehmen, wozu die Daten über Ihre Person verarbeitet werden. Diese Zwecke möchten wir an dieser Stelle zunächst für Sie erläutern:

- Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der **Vertragsanbahnung** im Rahmen Ihres Antrags auf ein Tagesgeldkonto. Dazu gehören die Kommunikation und der Versand von Mitteilungen im Rahmen der Vertragsanbahnung sowie die Prüfung der Voraussetzungen für ein Tagesgeldkonto (Volljährigkeit und deutsches Bankkonto). Die Verarbeitung ist für die Erfüllung, Prüfung und den Abschluss des Vertrags mit Ihnen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).
- Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der **Vertragserfüllung und Kontoführung**. Dazu gehören auch die Kommunikation und der Versand von Mitteilungen im Rahmen der Vertragserfüllung sowie die Abwicklung von Transaktionen. Die Verarbeitung ist für die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).
- Wir verarbeiten Ihre Daten für **Werbezwecke**. Hierbei versenden wir Werbemittel an Ihre Hausanschrift oder per E-Mail, oder wir nehmen telefonisch zu diesem Zweck Kontakt mit Ihnen auf. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung hängt vom jeweiligen Kommunikationskanal ab: Wir verwenden Ihre telefonischen Kontaktdaten, um Sie über unsere Produkte und Services zu informieren, wenn Sie uns Ihre explizite Einwilligung dazu erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO). Wir verwenden Ihren Namen und Ihre Anschrift für den gelegentlichen Versand von Informationen über unsere Produkte, Angebote und Services per Briefpost, sowie zur Auswahl und Steuerung von Werbemitteln und -empfängern, da wir ein berechtigtes Interesse an der Absatzsteigerung unserer Produkte haben (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck zu widersprechen (Werbewiderspruch). Die Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse zu Werbezwecken basiert auf einer gesetzlichen Erlaubnis (§ 7 Abs. 3 UWG (Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO).
- Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, um unsere berechtigten Interessen zu wahren (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO):
 1. Um schnellstmöglich fehlgeschlagene Transaktionen identifizieren und korrigieren zu können, erstellen wir täglich Reports über alle eingegangenen und ausgegangenen Geldbewegungen auf und von Tagesgeldkonten. Dabei werden alle personenbezogenen Daten verarbeitet, die im Rahmen dieser Transaktionen verwendet werden.
 2. Wir verarbeiten Daten eines Verzeichnisses über alle in Deutschland gültigen IBANs. Dieses Verzeichnis wird monatlich neu erworben. Wir verwenden die Daten dieses Verzeichnisses zum Abgleich mit der von Ihnen bei der Kontoeröffnung angegebenen IBAN, um sicherzugehen, dass diese gültig ist und korrekt eingegeben wurde.
 3. Wir verarbeiten Ihre Daten zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, da es unser berechtigtes Interesse ist, unsere diesbezüglichen gesetzlichen Pflichten, insbesondere gemäß §§ 6, 10 Geldwäschegesetz (GwG) und § 25h Kreditwesengesetz (KWG), zu erfüllen.

Daten	Vertrags- anbahnung	Vertragserfüllung und Kontoführung	Werbezwecke
Daten, die Sie selbst angeben:			
Titel (optional)	x	x	x
Erst- und Zweitname(n)	x	x	x
Nachname	x	x	x
Geburtsdatum	x		
Geburtsort	x		
Geburtsland	x		
Staatsangehörigkeit/ Nationalität	x		
Beschäftigungsart	x	x	
Branche	x	x	
Berufsbezeichnung	x	x	
Ausbildung (nur Schüler, Studenten und Auszubildende)	x	x	
Nettoeinkommen	x	x	
Anschrift: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Bundesland	x	x	x
E-Mail-Adresse	x	x	x
Mobiltelefonnummer	x	x	x
Festnetz (optional)	x	x	x

Daten	Vertrags- anbahnung	Vertragserfüllung und Kontoführung	Werbezwecke
Benutzername Onlinebanking	x	x	
Steueridentifikations- nummer	x	x	
US- Steueridentifikations- nummer, wenn Sie in den USA steuerpflichtig sind	x	x	
Weitere steuerpflichtige Wohnsitze neben Deutschland, falls vorhanden	x	x	
IBAN Ihres Referenzkontos	x	x	
Guthaben/ Habenzins (Wird bei Schließung eines Kontos verarbeitet)		x	
Transaktionsdaten - als Auftraggeber: IBAN, BIC, Name, Vorname, Adresse, Verwendungszweck, Transaktionsbetrag, Währung - als Empfänger: IBAN, BIC, Name, Vorname, Verwendungszweck, Transaktionsbetrag, Währung		x	
Benutzername		x	

Daten, die wir aus anderen Quellen erhalten:			
Angaben aus Personalausweis oder Reisepass (Name, Meldeanschrift, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Titel)	x	x	
Anschrift		x	x
Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft (für Abführung der Kirchensteuer)		x	
Daten, die wir selbst generieren:			
IBAN des Tagesgeldkontos		x	
Anrede	x	x	x

2. Information über automatisierte Einzelentscheidungen

Es finden keine automatisierten Einzelentscheidungen statt.

3. Löschfristen (bzw. Speicherdauer)

- Bei Abbruch des Antrags löschen wir alle Daten, die Sie bis zum Zeitpunkt des Abbruchs im Antragsformular eingegeben haben, nach einer Stunde.
- Bei Ablehnung Ihres abgesendeten Antrags werden alle eingegebenen Daten nach Ablauf von 12 Monaten nach Ablehnung gelöscht.
- Kommt ein Vertrag zwischen Ihnen und uns zustande, werden die in der Tabelle genannten Daten 10 Jahre nach Beendigung des Vertrags gelöscht. Die Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vertrag endete, also bspw. am 31.12.2016, wenn der Vertrag am 27.07.2016 endete.
- Zur Erhaltung von Beweismitteln bewahren wir Daten im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften gemäß §§ 195ff. BGB auf. Dabei kann die Speicherdauer Ihrer Daten über die oben angegebene Dauer hinausgehen. Die gesetzlichen Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre.

4. Herkunft der Daten (Datenquellen)

- Wir verarbeiten die Daten, die Sie selbst (oder ein Bevollmächtigter) zur Eröffnung eines Tagesgeldkontos über das entsprechende Formular an uns senden. Erfolgt Ihre Antragsstellung indirekt über ein Vergleichsportal, bei dem Sie auch andere als die oben genannten Daten angegeben haben, so werden dennoch lediglich die oben genannten Daten an uns übermittelt.
- Beim Postident-Verfahren überprüft ein Mitarbeiter Ihrer Postfiliale oder Partnerfiliale mit Kassensystem Ihre Identität anhand der Angaben in dem amtlichen Dokument, das Sie zur Identifikation vorlegen (Personalausweis oder Reisepass). Ihre Daten werden in ein Formular übertragen. Bevor uns die Postfiliale das Formular zusendet, wird es Ihnen noch einmal zur Überprüfung und Unterschrift vorgelegt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [III. Identifikation Ihrer Person](#).
- Wir beziehen monatlich aktualisierte Verzeichnisse aller in Deutschland gültigen IBANs von Finanzdienstleistern. Die Angaben in diesem Verzeichnis enthalten keinen Personenbezug. Sie werden durch uns nur verwendet, um mittels eines automatisierten Verfahrens bei Ihrem Antrag zu prüfen, ob die von Ihnen angegebene IBAN des Referenzkontos korrekt ist. Ein Eröffnungsantrag kann nur dann abgesendet werden, wenn eine gültige IBAN angegeben wird.
- Wenn wir Sie anschreiben und die Post als unzustellbar gekennzeichnet an uns zurückgeht, ermitteln wir Ihre neue Adresse ggf. über das Einwohnermeldeamt oder Anbieter von Umzugsdatenbanken.
- Die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft fragen wir beim Bundeszentralamt für Steuern ab. Wird uns die Steuer-Identifikationsnummer nicht zum Beginn der Geschäftsbeziehung mitgeteilt, fragen wir diese ebenfalls beim Bundeszentralamt für Steuern ab.

HINWEISGEBERSCHUTZGESETZ

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung unserer Pflichten nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG). Demnach sind wir dazu verpflichtet, Meldungen von (vermuteten) Gesetzesverstößen entgegenzunehmen und zu prüfen. Im Rahmen der Aufklärung der gemeldeten Fälle können meldende oder genannte Personen von uns befragt werden. Informationen und Aussagen können an andere betroffene Stellen oder Behörden weitergegeben oder gerichtlich verwendet werden. Ob eine Weitergabe erforderlich und gesetzlich erlaubt ist, wird in jedem Einzelfall gesondert geprüft.

Wir erhalten die Meldung vom jeweiligen Hinweisgeber. Ggf. wird die Meldung durch die entgegennehmende Meldestelle ergänzt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, zu denen auch Angaben über die ethnische Herkunft, Religionszugehörigkeit, sexuelle Orientierung, politische Meinungen, Gewerkschaftszugehörigkeiten oder Angaben mit Gesundheitsbezug gehören, erfolgt im Rahmen der Tätigkeit als Meldestelle auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO i.V.m. § 10 HinSchG. Die Aufklärung von in Beschwerden angesprochene Regelverletzungen erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses, mutmaßlichen Regelverletzungen nachzugehen und diese abzustellen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

Von Meldungen nach dem HinSchG und deren Aufklärung abgeleitete Maßnahmen enthalten keinen Personenbezug, weshalb sie keiner Löschfrist unterliegen. Die Dokumentation einer Meldung wird 3 Jahre nach Abschluss des Verfahrens bei der Meldestelle gelöscht. Im Übrigen

wird die Löschung Ihrer Daten ausgesetzt, wenn sie zur Geltendmachung, Verteidigung und Ausübung von Rechtsansprüchen oder im Rahmen eines behördlichen oder gerichtlichen Verfahrens benötigt werden.

WELCHE STELLEN ERHALTEN IHRE DATEN?

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen vollständigen Überblick darüber, in welchen Fällen Daten an Dritte weitergegeben werden („Datenempfänger“). Einen Hinweis darauf, um welche Daten es sich konkret handelt, erhalten Sie in den entsprechenden Kapiteln dieser Erklärung. Einen Großteil der Datenempfänger bilden Stellen, denen gegenüber wir gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten nachkommen müssen. Andere Empfänger sind ausgewählte Erfüllungsgehilfen und Dienstleister, die als Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DS-GVO) für uns tätig werden und im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können. Auftragsverarbeiter unterliegen zahlreichen vertraglichen Pflichten und dürfen insbesondere Ihre personenbezogenen Daten nur auf unsere Weisung und ausschließlich für die Erfüllung der von uns erhaltenen Aufträge verarbeiten.

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
Arbeitgeber	x		Bei wiederholt nicht bedienten Raten eines Ratenkredits wenden wir uns wie vertraglich vereinbart zwecks Lohnpfändung an Ihren Arbeitgeber. Dadurch erfährt Ihr Arbeitgeber die folgenden Informationen: Tatsache und Art des Kreditbezugs, Tatsache und Höhe des Zahlungsverzugs, fällig werdende Raten, weitere Zinsen, Kopie der Abtretung aus dem Darlehensvertrag. Außerdem teilen wir ihm zwecks Identifizierung Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihr Geburtsdatum mit.

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
Archivdienstleister	x		Zum Einlagern physischer Dokumente
Auditoren	x	x	Im Rahmen von Audits und anderen Kontrollmaßnahmen kann es vorkommen, dass Auditoren Dokumente oder Datensätze betrachten, die Ihre personenbezogenen Daten beinhalten.
Auskunfteien	x		Auskunfteien erhalten im Rahmen der Vertragserfüllung zu Zwecken der Bonitätsprüfung aber auch nach Gewährung eines Kredits Daten über Ihre Person und Ihren Kredit.
Bank des Zahlungsempfängers (im In- und Ausland, je nach Empfänger)	x		Im Rahmen des Zahlungsverkehrs erhält die empfangende Bank die folgenden Daten zu Ihrer Person: Vorname, Nachname, Anschrift, Verwendungszweck, IBAN, BIC, Transaktionsbetrag, Währung.
Berater	x		Im Rahmen verschiedener geschäftlicher oder gesetzlicher

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
			Anforderungen beziehen wir Berater ein, die je nach Beauftragung im erforderlichen Umfang Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten können.
Bundesagentur für Arbeit	x		Als Bank sind wir gemäß § 315 Abs. 2 SGB III und § 60 Abs. 2 und Abs. 4 SGB II dazu verpflichtet, auf Anfrage der Bundesagentur für Arbeit Angaben über Ihr Vermögen und Einkommen und das Vermögen und Einkommen des Ehepartners zu machen.
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutsche Bundesbank, Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (EdB)	x		<p>Als Bank sind wir gemäß § 44 KWG gesetzlich dazu verpflichtet, auf Anfrage der BaFin und der Deutschen Bundesbank Angaben über Kreditnehmer oder Kontoinhaber zu machen.</p> <p>Wir sind gemäß § 24c KWG außerdem gesetzlich dazu verpflichtet, Informationen über jede Person, die ein</p>

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
			<p>Konto bei uns besitzt, jederzeit für die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) verfügbar zu halten.</p> <p>Weiterhin sind wir gemäß § 14 (2) Einlagensicherungsgesetz (EinSiG) dazu verpflichtet, der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken die erforderlichen Unterlagen zur Prüfung von Entschädigungsansprüchen der Einleger zur Verfügung zu stellen.</p>
Bundeszentralamt für Steuern	x		<p>Wir sind gemäß Art. 2 Abs. 2 des FATCA-Abkommens dazu verpflichtet, Name, Anschrift, die US-amerikanische Steueridentifikationsnummer, Kontonummer und Vermögen an das Bundeszentralamt für Steuern zu melden, wenn Sie in den USA steuerpflichtig sind.</p> <p>Wir sind gemäß § 45d EStG dazu</p>

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
			<p>verpflichtet, die Anwendung eines Freistellungsantrags anzuzeigen.</p> <p>Gemäß § 51a Abs. 2c Satz 1 Nr. 2 EStG ist es uns gestattet, die Identifikationsnummer eines Schuldners der Kapitalertragssteuer beim Bundeszentralamt für Steuern zu erfragen. Dabei können die in § 139 Abs. 3 AO genannten Daten zum Abgleich an das Bundeszentralamt für Steuern gegeben werden.</p> <p>Weiterhin regelt § 51a Abs. 2c EStG die Meldungen und Anfragen zur Kirchensteuerpflicht unter Angabe der Identifikationsnummer und des Geburtsdatums des Schuldners der Kapitalertragssteuer.</p>
Datenschutzbeauftragter	x	x	Der Datenschutzbeauftragte kann im Rahmen der Erfüllung seiner Aufgaben personenbezogene Daten oder Zugriff darauf erhalten.

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
Dienstleister für Aktenvernichtung	x	x	Wir setzen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) zur Aktenvernichtung ein, um Papier und Datenträger sicher gemäß DIN66399 zu vernichten und zu entsorgen.
Dienstleister für Druck/Lettershops, Versanddienstleister	x		Für den Druck und den Versand von Briefpost setzen wir im Rahmen einer Auftragsverarbeitung Dienstleister ein, die Ihre entsprechenden Daten (Name, Anschrift) erhalten.
Dienstleister für die digitalen Kontoauszugsprüfung	x		Wir setzen für die Dienstleistungen der Kontoprüfung eine Open-Banking-Plattform und einen Kontoinformationsdienst ein.
Dienstleister für digitale Unterschrift (E-Signature-Provider)	x		Im Anschluss an die Videoidentifikation (bei Antragstellung über unsere Website oder App) wird Ihnen der Kreditvertrag zur digitalen Unterschrift (eSignature) vorgelegt. Für die Realisierung dieses Service werden die entsprechenden Daten an unsere Dienstleister weitergegeben.

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
Dienstleister für E-Mailings	x		Für den Versand von E-Mails mit Informationen über unsere Produkte und Services setzen wir im Rahmen einer Auftragsverarbeitung Dienstleister ein, die zu Versandzwecken Ihre E-Mail-Adresse erhalten.
Dienstleister für Optimierung unseres Internetauftritts		x	Wir verbessern ständig unsere Webseiten, um Ihnen ein optimales Erlebnis zu bieten. Dazu erheben, speichern und verarbeiten unsere Dienstleister in unserem Auftrag die angegebenen Daten über Ihren Besuch. Weder wir noch die beauftragten Dienstleister verknüpfen Ihre Besuchsdaten mit Ihrem Namen oder anderen persönlichen Angaben, die Sie uns gegeben haben.
Dienstleister für Prüfung des PEP-Status	x		Wir setzen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) ein, um gemäß unseren gesetzlichen Verpflichtungen aus dem Geldwäschegesetz prüfen zu können,

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
			ob es sich bei Antragstellern um sog. politisch exponierte Personen (PEP) handelt.
Dienstleister für Sanktionslisten-Checks	x		Wir setzen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) für Sanktionslisten-Checks ein, um unseren Verpflichtungen nachzukommen, die sich aus den EU-Verordnungen 2580/2001, 881/2002 und 753/2011 ergeben.
Dienstleister für Scandienstleistungen	x		Da es in unserem berechtigten Interesse liegt, unsere Geschäftsprozesse zu optimieren, setzen wir Dienstleister ein, die im Rahmen einer Auftragsverarbeitung alle mit der Post eingegangenen Unterlagen und Briefe für uns einscannen, damit wir diese schnellstmöglich bearbeiten können.
Dienstleister für Video-Identifikationsverfahren	x		Zur Durchführung der Video-Identifikation setzen wir im Rahmen einer Auftragsverarbeitung Dienstleister ein, die,

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
			sofern Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben, Daten aus Ihrem Antrag erhalten, um die Identifikation in unserem Auftrag auszuführen.
Dienstleister für Werbemaßnahmen und Werbeoptimierung	x	x	Wir setzen für die Durchsetzung und Optimierung unserer Werbemaßnahmen Dienstleister ein.
Dienstleister zur Umsetzung regulatorischer Anforderungen / Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutsche Bundesbank	x		Als Bank unterliegen wir zahlreichen gesetzlichen Meldepflichten. Im Rahmen einer Auftragsverarbeitung stellen wir unseren Dienstleistern zur Umsetzung regulatorischer Anforderungen Transaktions- und Kundendaten bereit, die diese zur Erstellung verschiedener Reports benötigen, um diese für uns an Aufsichtsbehörden wie die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und die Deutsche Bundesbank übermitteln zu können.

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
E-Mail-Provider des Empfängers	x		Wenn wir elektronisch mit Ihnen kommunizieren, erhält Ihr E-Mail-Provider personenbezogene Daten.
Fahrzeugzulassungsstelle, Kraftfahrtbundesamt	x		Im Rahmen einer Sicherungsübereignung (nur Autokredite) können wir den Eigentumsübergang am Fahrzeug der zulässigen Fahrzeugzulassungsstelle oder dem Kraftfahrtbundesamt anzeigen.
Forderungskäufer	x		Beim Verkauf von Forderungen erhalten die Käufer die erforderlichen Daten.
Gläubiger	x		Wir sind gemäß § 840 Zivilprozessordnung dazu verpflichtet, auf Anfrage von Gläubigern nach Vorlage einer Drittschuldnererklärung Aussagen über Ihr Vermögen bzw. Guthaben zu machen.
Kartendienste		x	Zum leichten Auffinden von Filialen der

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
			Deutschen Post AG nutzen wir einen Kartendienst, dem wir u.a. Ihren Standort mitteilen.
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	x		Die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (kurz „Helaba“) wird von uns als Clearingstelle eingesetzt und erhält Transaktionsdaten inkl. Name, Anschrift und Kontonummer sowohl von eingehenden als auch von ausgehenden Zahlungen. Dieser Datentransfer findet gemäß der EU-SEPA-Richtlinien und des EBIC-Standards statt.
Insolvenzgerichte, Insolvenzverwalter	x		Bei einem laufenden Insolvenzverfahren gegen einen unserer Kunden sind wir als Bank gemäß § 5 Insolvenzverordnung dazu verpflichtet, gegenüber dem Insolvenzgericht auf Anfrage Angaben über Finanz- und Transaktionsdaten sowie Vermögen und Schulden dieses Kunden zu machen.
IT-Dienstleister	x	x	Im Rahmen des Betriebs unserer IT-

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
			<p>Infrastruktur, unserer Webseite und der Durchführung des Einkommenschecks können die entsprechenden Dienstleister Zugriff auf Ihre Daten erlangen. Wir verpflichten unsere Dienstleister, die Verarbeitung Ihrer Daten immer auf das für die Erreichung des Zwecks notwendige Maß zu beschränken.</p>
Lloyds Banking Group	x		<p>Zentrale Funktionen unseres Geschäfts werden im Rahmen einer Auftragsverarbeitung durch die Lloyds Banking Group wahrgenommen.</p>
Notariate	x		<p>Um Ihre Hypothekenurkunde auszufertigen, müssen wir Ihre Daten an ein Notariat Ihrer Wahl weitergeben.</p>
Rentenversicherungsträger	x		<p>Als Bank sind wir gemäß § 118 Abs. 4 SGB VI dazu verpflichtet, auf Anfrage eines Rentenversicherungsträgers Angaben über den neuen Inhaber eines Kontos, wenn dieses</p>

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
			<p>von einem Verstorbenen übernommen wurde, sowie nächste Angehörige des verstorbenen Kontoinhabers oder Zahlungsziele von diesem Konto nach dem Tod des Kontoinhabers zu machen.</p> <p>Bei wiederholt nicht bedienten Raten eines Ratenkredits wenden wir uns wie vertraglich vereinbart zwecks Pfändung eines Teils der Rentenansprüche an die Rentenversicherung. Dadurch erhält diese die folgenden Informationen: Tatsache und Art des Kreditbezugs, Tatsache und Höhe des Zahlungsverzugs, fällig werdende Raten, weitere Zinsen, Kopie der Abtretung aus dem Darlehensvertrag. Außerdem teilen wir der Rentenversicherung zwecks Identifizierung Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihr Geburtsdatum mit.</p>

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
Sozialversicherungsträger	x		Sofern ein Sozialversicherungsträger Ihre Einwilligung dazu erhalten hat, kann dieser von uns Informationen über Ihr Vermögen und Einkommen und das Vermögen und Einkommen Ihres Ehepartners erhalten.
Steuerbehörden, Zollbehörden	x		Wir sind gemäß § 33 Erbschaftssteuer- und Schenkungssteuergesetz sowie § 30a Abs. 2 und Abs. 3, § 93 und § 208 Abgabenordnung dazu verpflichtet, bei laufenden Rechtsfällen gegen einen unserer Kunden nach Vorlage einer gerichtlichen Ermächtigung einer Steuer- oder Zollbehörde gegenüber Aussagen über diesen Kunden zu machen.
Steuerberater	x		Um unseren steuerrechtlichen Pflichten nachzukommen, setzen wir Steuerberater ein. Im Rahmen der Beratung kann nicht

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
			<p>ausgeschlossen werden, dass Dokumente betrachtet werden, die Ihre Daten beinhalten. Als Geheimnisträger unterliegen Steuerberater der Schweigepflicht.</p>
<p>Strafverfolgungsbehörden, Staatsanwaltschaft, Landes- oder Bundeskriminalamt, Anwälte, Gerichte, Behörden</p>	<p>x</p>		<p>Im Falle eines laufenden Prozesses bzw. laufender Ermittlungen gegen einen unserer Kunden sind wir gemäß § 48f. Strafprozessordnung dazu verpflichtet, Angaben über diesen Kunden zu machen.</p> <p>Bei Verdacht auf Betrug eines Kunden sind wir gemäß §§ 48 ff. Strafprozessordnung dazu verpflichtet, Informationen zur Aufklärung des Betrugsfalls an die Staatsanwaltschaft und das Landeskriminalamt zu übergeben.</p> <p>Darüber hinaus liegt es in unserem Interesse Verdachtsfällen nachzugehen und bei einem konkreten</p>

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
			Strafverdacht gegenüber einem Kunden oder Antragsteller alle benötigten Daten an die genannten Stellen zu übergeben. Ebenso erhalten diese Stellen im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten alle erforderlichen Daten.
Telekommunikationsdienstleister	x		Wenn wir telefonisch mit Ihnen kommunizieren, erhalten die entsprechenden Dienstleister personenbezogene Daten.
Unfallversicherungsträger	x		Als Bank sind wir gemäß § 96 Abs. 4 SGB VII dazu verpflichtet, auf Anfrage eines Unfallversicherungsträgers Angaben über den neuen Inhaber eines Kontos, wenn dieses von einem Verstorbenen übernommen wurde, sowie nächste Angehörige des verstorbenen Kontoinhabers oder Zahlungsziele von diesem Konto nach dem Tod des

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
			Kontoinhabers zu machen.
Vergleichsportale und Vermittler	x		<p>Sofern Sie einen Kreditantrag über ein Vergleichsportal (z. B. Check24) oder einen Vermittler (z.B. Interhyp) gestellt haben und dieser an uns übermittelt wurde, übermitteln wir an diese Stellen folgende Daten zurück: Angaben über den Status der Kreditanfrage, fehlende Unterlagen, ob der Kreditantrag angenommen oder abgelehnt wurde, Ablehnungsgründe und die Höhe der Kreditsumme.</p> <p>Sofern Sie einen Tagesgeldantrag über ein Vergleichsportal (z. B. Check24) gestellt haben und dieser an uns übermittelt wurde, übermitteln wir an diese Stellen folgende Daten zurück: Angaben über den Status des Tagesgeldantrages, Eröffnungsdatum und Legitimierungsdatum</p>
Wirtschaftsprüfer	x		Um unserer gesetzlichen Pflicht

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
			<p>der Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 316 Abs. 1 HGB nachkommen zu können, setzen wir Wirtschaftsprüfer ein. Es kann im Rahmen einer solchen Prüfung nicht ausgeschlossen werden, dass Dokumente betrachtet werden, die Ihre Daten beinhalten. Als Geheimnisträger unterliegen Wirtschaftsprüfer der Schweigepflicht.</p>
Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen	x		<p>Wir sind gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 Geldwäschegesetz dazu verpflichtet, Treffer beim Abgleich Ihrer Daten mit Sanktionslisten (den wir zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflicht gemäß der EU-Verordnungen 2580/2001, 881/2002 und 753/2011 durchführen) an die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen zu melden.</p>
Zweckgesellschaften			<p>Im Rahmen der Veräußerung von</p>

Datenempfänger	Daten aus der Geschäftsbeziehung	Daten zum Besuch der Webseite oder Nutzung der App	Erläuterung
			Vermögenswerten in Wertpapieren werden die hierfür erforderlichen Daten an die erwerbenden Zweckgesellschaften übermittelt.

DATENEMPFÄNGER IN NICHT-EU-LÄNDERN

Zentrale Funktionen unseres Geschäfts werden im Rahmen einer Auftragsverarbeitung durch die Lloyds Banking Group im Vereinigten Königreich wahrgenommen. Weiterhin verfügen unsere IT-Dienstleister und Dienstleister für die Optimierung unseres Internetauftritts sowie unsere Dienstleister für Werbemaßnahmen und Werbeoptimierung über verbundene Unternehmen oder Unterauftragnehmer außerhalb der EU, die auf Ihre Daten zugreifen können. Wir weisen darauf hin, dass das Datenschutzniveau in Drittländern ohne Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vom europäischen Datenschutzniveau abweichen kann. Die EU-Kommission bestimmt, welche Nicht-EU/EWR-Länder (Drittländer) über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügen. Für die Datenweitergabe in das Vereinigte Königreich hat die EU-Kommission den Angemessenheitsbeschluss (C(2025) 8771 final vom 19.12.2025) erlassen. Die verbundenen Unternehmen bzw. Unterauftragnehmer unserer Dienstleister haben sich entweder dem sogenannten Data Privacy Framework (Beschluss Nr. C(2923) 4745 final vom 10.07.2023) unterworfen, sofern diese ihren Sitz in den USA haben; andernfalls sind unsere IT-Dienstleister für den Einsatz von EU-Standardvertragsklauseln gemäß des Kommissionsbeschlusses Nr. (EU) 2021/914 verantwortlich. Ein Muster dieser EU-Standardvertragsklauseln finden Sie auf den Webseiten des EU-Kommissars für Justiz und im Amtsblatt der EU.

IHRE RECHTE

Sie haben das gesetzliche Recht auf:

- **Auskunft** der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- **Berichtigung** und **Vervollständigung** Ihrer uns vorliegenden Daten (Art. 16 DS-GVO)
- **Löschung** (Art. 17 DS-GVO)
- **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten (Art. 18 DS-GVO)
- **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO)
- **Widerruf** einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter (Art. 21 DS-GVO) – Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine solche Verarbeitung zu widersprechen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Abs. 4 DS-GVO.
- **Werbewiderspruch** mit Wirkung für die Zukunft – Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten zum Zweck der Direktwerbung einzulegen. Dies gilt auch für Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.
- Sie haben darüber hinaus das Recht auf **Darlegung des eigenen Standpunktes** und Anfechtung einer auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung (Art. 22 DS-GVO).

Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich gerne über kundenservice@bankofscotland.de an uns wenden.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten über den Besuch auf unserer Webseite erfasst werden, können Sie hier nachlesen, wie die Erfassung deaktiviert werden kann: [4. Cookies und Widersprüche gegen Tracking](#) in [Kapitel I. Ihr Besuch auf unserer Webseite](#).

Wenn Sie nicht möchten, dass Daten über Ihre Nutzung unserer App erfasst werden, können Sie in [Kapitel II. Ihre Nutzung unserer App](#) nachlesen, wie die Erfassung deaktiviert werden kann.

Sie haben ebenfalls das gesetzliche Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).